

Über Stock und Stein – stell der Schachtziege ein Bein



Auf dieser Schnitzeljagd geht es um das Maskottchen **Karli** vom Tag der Sachsen 2010. Er kam leider nur 3 Tage zum Einsatz. Seitdem ist ihm öfter mal langweilig. Also zieht er manchmal ein bisschen um die Häuser. Dabei trifft er die Schachtziege, ein Maskottchen vom Bergbau.

Macht es wie die Beiden und entdeckt Interessantes in unserer schönen Bergbaustadt.

Los geht's!

Euer Startpunkt ist das Bergbaumuseum mit den Koordinaten *N50°43.518 E 12°43.186*.

Von dort aus geht es zum ersten Zwischenstopp: *N50°43.518 E 12°43.186*.

Schaut euch hier ein bisschen nach Hinweisschildern um. Hier versteckt sich auch ein Hinweis für das erste Rätsel. Die nächste Koordinate ist nämlich mit **X** verschlüsselt. *N50°43.X35 E 12°42.3X5*. X müsst ihr errechnen. Dazu nehmt die Zahl die angibt, wie hoch die karbonischen Ablagerungen ums Grundgebirge waren. Bildet die Quersumme dieser Zahl und teilt diese durch zwei. Das Ergebnis ist X.

Damit erreicht ihr die nächste Zwischenstation. Schaut euch um. Dort gibt es viele interessante Sachen zu sehen. Ihr trefft mit Sicherheit einen tierischen Bekannten und entdeckt ein besonderes Kunstwerk. Dieses besteht aus zwei Teilen. Eins davon ragt in den Himmel, das andere findet ihr auf dem Boden. Die Informationen auf dem gepflasterten Boden braucht ihr zum Errechnen der Zielkoordinate.

N50°43.YE 12.43.310.

Um **Y** herauszubekommen, nehmt die letzte Jahreszahl und bildet die Quersumme. Multipliziert die Quersumme mit der Zahl daneben. Das Ergebnis ist Y.

Jetzt ist die Zielkoordinate vollständig und ihr könnt den Schatz finden.

Tragt euch in das Logbuch ein. Gern könnt ihr zum Tauschen etwas aus dem Schatz nehmen. Versteckt die geheime Dose wieder.

Abschließend kommt ihr mit folgender Koordinate zurück zum Bergbaumuseum: *N50°43.518 E 12°43.186*

Viel Spaß und Erfolg wünscht das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge!

